

KANT. BERGLAUFMEISTERSCHAFTEN IM RAHMEN DES 3. FROBURG-BERGLAUFES

Von Marc Schönbacher – OK Froburg Berglauf

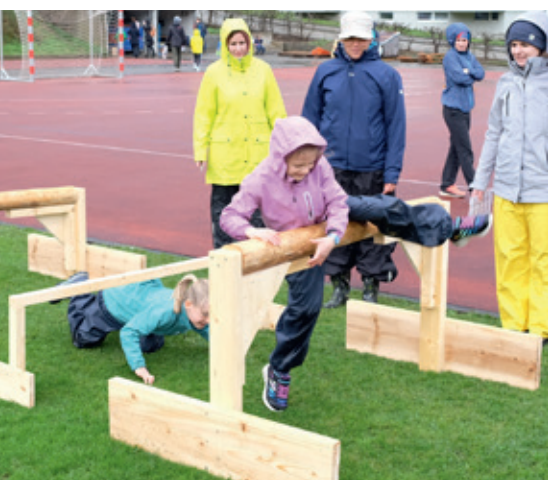


Am 31. März 2023 wurde der 3. Froburg-Berglauf durchgeführt. Wiederrum durfte der LV Froburg den Startevent der regional äusserst beliebten Berglaufserie namens «Jura Top Tour» durchführen. Zudem wurden in diesem Jahr anlässlich des Froburg-Berglaufs die kantonalen Berglaufmeisterschaften ausgetragen. Insgesamt haben rund 310 Teilnehmerinnen und

Teilnehmer die Strecke erfolgreich bewältigt. Zudem wurde die zweite Ausgabe des Kids Parcours erfolgreich durchgeführt.

8:30 zeigte die Uhr am regnerischen Morgen des 31. März an, als sich das OK des Froburg-Berglaufs sowie eine Schar von wetterfesten Helferinnen und Helfern trafen. Zuerst wurde die

Streckenmarkierung in Angriff genommen. Auch das Startgelände nahm langsam aber sicher Form an. Am Nachmittag wurden die Hindernisse für den Kids-Parcours Stück für Stück installiert und positioniert – immer mal wieder unterbrochen durch eine Starke Böe oder einen Regenschauer, zwischendurch aber auch bei warmem Sonnenschein. Nachdem auch die Dreirosenhalle in



Beschlag genommen und eingerichtet werden konnte, war alles bereit, als Aline Leimgruber zum Tanz auf dem Kids Parcours bat und wenig später Stefan Krebs und Koni von Allmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei deutlich verbesserten Bedingungen auf die Strecke schickten.

Dieses Jahr wurde dem Froburg-Berglauf als Startevent der Jura Top Tour die Ehre zuteil, die kantonalen Berglaufmeister auf dem Weg vom Sportplatz Lostorf zur Froburg zu ermitteln. Entsprechend motiviert gingen die Medaillenberechtigten das Rennen an. Selbstverständlich waren auch Läuferinnen und Läufer mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons Solothurn startberechtigt – und nicht minder erfolgshungrig. So kam es nämlich, dass zwei Ausserkantonale zuerst die Ziellinie überquerten. Bei den Frauen bewältigte Céline Aebi, welche bereits an anderen Jura Top Tour-Läufen eine bleibende Duftmarke hinterlassen hatte, die Strecke am schnellsten. Sie sicherte sich mit über 30 Sekunden Vorsprung auf Selina Fehler den Tagessieg und kam dem seit 2019 bestehenden Streckenrekord bedrohlich nahe. Am Ende verpasste sie diesen um eine winzige Sekunde. Als dritte Frau überquerte Gertrud Wiedmann die Ziellinie und sicherte sich damit den Titel der schnellsten Solothurner Bergläuferin 2023. Bei den Männern machte

Daan de Groot das Rennen. Nachdem er sich bereits vor der Zwischenverpflegung seiner Verfolger entledigte, traf er mit einem sicheren Vorsprung nach gut 33 Minuten im Ziel ein. Er nahm all seinen Verfolgern 2 Minuten und mehr ab. Schnellster Mann aus dem Kanton war Marcel Klaus mit einer Zeit von 36:18 Minuten. Nebst den Läuferinnen und Läufern bewältigten auch 42 Walkerinnen und Walker die identische Strecke und überwandern damit die 466 Höhenmeter äusserst erfolgreich.

Bereits vor dem Startschuss zum Walking und Berglauf ging auf dem Sportplatz der Hindernisparcours für die Jüngsten über die Bühne. Die Zweitausende wartete mit zusätzlichen, neu gebauten Hindernissen auf und verlangte den rund 20 teilnehmenden Kindern höchste Konzentration und Geschicklichkeit ab. Die begeisterten Kinder stellten ihre Fähigkeiten eindrücklich unter Beweis und bewältigten sämtliche Herausforderungen von Pfeilbogenschüssen bis Ninja-Netz erfolgreich – so wie meistens: mit einem Leuchten in den Augen und einem Lachen auf den Lippen.

Somit bleiben viele positive Eindrücke, viele Erfolgserlebnisse und tolle vollbrachte Leistungen in sämtlichen Wettkämpfen. Leider hielt die Gutmütigkeit der Wettergötter nicht ganz bis zum Zielschluss, sodass einige

Teilnehmende bereits vor der Ziellinie eine verfrühte Dusche über sich ergehen lassen mussten. Der guten Laune in der Festwirtschaft nach dem Rücktransport tat dies jedoch keinen Abbruch. Sichtlich genoss man das Zusammensein sowie die stärkende Pasta – nachdem dies im vergangenen Jahr coronabedingt noch nicht möglich war.

So blickt das OK auf einen rundum gelungenen Anlass zurück – insbesondere aufgrund der Tatsache, dass sich keine nennenswerten Zwischenfälle ereigneten und somit alle die Ziellinie gesund erreicht haben. Ein grosser Dank gebührt, nebst den zahlreichen und engagierten Helferinnen und Helfern, auch den Sponsoren, ohne die ein solcher Event nicht durchgeführt werden könnte. Selbstverständlich hat das OK noch lange nicht genug und freut sich bereits jetzt auf die **4. Ausgabe des Froburg-Berglaufs am Wochenende vom 5. bis 7. April 2024.**

